

mm

Ausgezeichnet!

Beispiele für prämierte Projekte aus dem Bereich Museumspädagogik, kultureller Bildung und Vermittlung im Museum • 22. - 23. Mai 2017

Die Würdigung museumspädagogischer Projekte durch Stiftungen oder andere Institutionen umfasst mittlerweile einen beachtlichen Pool von - im wahrsten Sinne - ausgezeichneten Konzepten und realisierten Vorhaben. Wir wollen herausragende Beispiele vorstellen und sie als anregende Impulse weitergeben.

Die Vielfalt museumspädagogischer Vermittlungsformen wird anhand unterschiedlicher Konzepte, Strukturen und Formate für verschiedene Museumsgattungen dargestellt. Zu Wort kommen nicht nur die Konzeptentwickler_innen und Durchführende, sondern auch Jurierende der preisverleihenden Institutionen.

Zielgruppe sind Museumspädagog_innen und Kurator_innen für Vermittlung, Mitarbeiter_innen von Abteilungen für Bildung und Kommunikation aus Museen aller Gattungen, interessierte Vermittler_innen angrenzender Arbeitsfelder.

Leitung

Dr. Andreas Grünewald Steiger





Ausgezeichnet!

Beispiele für prämierte Projekte aus dem Bereich Museumspädagogik, kultureller Bildung und Vermittlung im Museum • 22. - 23. Mai 2017

Montag

- 12.30 Uhr Ankommen, Einchecken & Stehkafee**
- 14.00 Uhr Auftakt**
Begrüßung und Einführung zum Programm und zu den Präsentationen
- 14.30 Uhr Picasso meets the Streets!**
Hartwig Dingfelder / Kunsthalle Bremen
- 15.00 Uhr Stade um 1700 - Neue Wege in eine alte Stadt**
Hans-Georg Ehlers / Museum Schwedenspeicher Stade
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 Uhr Durch Eintracht wachsen kleine Dinge**
Ilse Frerichs, Ostfriesisches Landesmuseum Emden / Franziska Petzold, Museumslehrerin, Emden
- 16.30 Uhr Talking about my generation**
Dr. Jan Willem Huntebrinker / Historisches Museum Hannover
- 17.00 Uhr Das Dorf sind wir!**
Carolyn Krämer / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg / Verein für Heimatpflege Exten
- 18.30 Uhr Abendessen**
- 19.30 Uhr Ausgezeichnet: Wer wen und warum? Rundgespräch zu Kriterien, Qualitäten und Konsequenzen von Preisen und Ehrungen für die Praxis der Kulturellen Bildung in Museen Teilnehmende:**
_Christine Brehm, ICOM/CECA
_Anja Hoffmann, Bundesverband Museumspädagogik
_Dr. Sabine Schormann, VGH-Stiftung / Niedersächsische Sparkassenstiftung
_Dr. Astrid Pellengahr, Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen in Bayern
_Prof. Dr. Gisela Weiß, HTWK Leipzig
_Dr. Thomas Wurzel, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- 21.00 Uhr Erfahrungsaustausch und Netzwerken zwischen Wein und Wasser**

Dienstag

- 8.00 Uhr Frühstück**
- 9.00 Uhr Kinder im Museum: Möglichkeiten und Grenzen der frühkindlichen Bildung**
Mila Ruempler-Wenk / Arnold-Vogt-Preis HTWK Leipzig
- 9.30 Uhr Bildhauerblock**
Friederike Kotouč / Kunsthalle Schweinfurt
- 10.00 Uhr Kaffeepause**
- 10.30 Uhr Heimatstücke**
Dr. des. Kristina Nowak-Klimscha / Museum Nienburg
- 11.00 Uhr MPW abgedreht**
Uwe Rautenberg / Bomann-Museum Celle
- 11.30 Uhr Abschluss und Ausblick**
- 13.00 Uhr Imbiss und Abschied**

Links

CECA Best Practice Award
Förderpreis für Museumspädagogik der VGH-Stiftung
Bayerischer Förderpreis für Vermittlung im Museum
Arnold-Vogt-Preis

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird institutionell gefördert durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) sowie über Projektförderung durch den Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

mm

Ausgezeichnet!

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 85 Euro (einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche im Gästehaus der Bundesakademie und Verpflegung). Ein reduzierter Kostenbeitrag bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 32,50 Euro. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmenden direkt gebucht werden können.

Anmeldung Bitte nur schriftlich per Mail, Fax oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Tagungsnummer mm-19 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Tagungsbüro | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 8. Mai 2017, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 22. Mai 2017 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsbüro Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat Christiane Thoroe | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412 | Mail: christiane.thoroe@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de

Fax zentral: 05331 – 808 – 413

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

Leitung

Dr. Andreas Grünewald Steiger

www.bundesakademie.de

Eine Tagung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
in Kooperation mit dem Bundesverband Museumspädagogik
und gefördert durch die VGH-Stiftung

